

Der 1.FC Union, Turbine Potsdam, die Berliner Füchse, Schauspieler Andreas Hoppe und Marion Kracht unterstützen Aktion für gesundes Frühstück

Schulstart mit der Bio-Brotbox für 54.000 Erstklässler in Berlin und Brandenburg

Rund 54.000 Erstklässler an knapp tausend Grundschulen in Berlin und Brandenburg erhalten am 22. September 2014 zum Start ihrer Schullaufbahn eine Bio-Brotbox. Mit der Aktion machen knapp 50 Unternehmen, überwiegend aus Berlin und Brandenburg, darauf aufmerksam, wie wichtig ein tägliches gesundes Frühstück für erfolgreiches Lernen ist – privatwirtschaftlich finanziert und ganz ohne Steuergelder.

Fußballer Fabian Schönheim vom 1. FC Union, Fußballnationalspieler Tabea Kemme von Turbine-Potsdam, Handballspieler Fabian Wiede von den Füchsen Berlin, Schauspieler Andras Hoppe und Schauspielerin Marion Kracht unterstützen die Aktion für gesunde Kinderernährung. In Berlin werden rund 32.500 gelbe Brotboxen, in Brandenburg rund 21.500 Frühstücksrationen verteilt. Die Berliner Erstklässler erhalten außerdem eine Wasserflasche von den Berliner Wasserbetrieben.

In **Berlin** überreichten Verbraucherschutzsenator Thomas Heilmann, Neuköllns Bezirksbürgermeister Heinz Buschkowsky und Neuköllns Bildungsstadträtin Dr. Franziska Giffey an der Neuköllner Silberstein-Grundschule persönlich gelbe Frühstückskisten an die ABC-Schützen. In **Potsdam** verteilten Brandenburgs Bildungsministerin Dr. Martina Münch und Brandenburgs Verbraucherschutzministerin Anita Tack Brotboxen an der Grundschule Max Dortu. Dabei war erstmalig auch Frank Sportolari, Präsident Deutschland des Logistik-Unternehmens UPS, das die 54.000 Boxen gratis an die 1000 Schulen in Berlin und im Flächenland Brandenburg ausliefert.

Bereits am Sonntag, dem 21. September, hatten Grünen-Politikerin Renate Künast, Berlins Bildungssenatorin Sandra Scheeres, Berlins Verbraucherschutzstaatssekretärin Sabine Toepfer-Kataw und Neuköllns Bezirksbürgermeister Heinz Buschkowsky mit ca. 500 Helferinnen und Helfern die rund 54.000 Boxen in Berlin-Neukölln beim Bio-Großhändler Terra Naturkost gefüllt. Frühstückszutaten aus ökologischer Landwirtschaft und Informationen zu gesunder Ernährung wanderten in die wieder verwendbaren gelben Brotboxen: eine Scheibe Brot aus Berliner und Brandenburger Vollkornbäckereien, Müsli, eine Möhre, eine Käse-Ecke, Weinbeeren, Kindertee und ein Fruchtsaft. Dazu kommen ein Milchgutschein, der im Bioladen eingelöst werden kann, Informationen über die Aktion, ein Bio-Einkaufsführer und eine Einladung zu einem Kindertheaterstück über gesunde Ernährung.

Bio-Brotbox kooperiert mit bundes- und landesweiten Initiativen für Nachhaltigkeit

Die Initiative Bio-Brotbox hat sich mit verschiedenen bundes- und landesweiten Kampagnen vernetzt, um gemeinsame Ziele besser sichtbar zu machen. „Nachhaltig Bio!“ aus der Naturkostbranche kommuniziert die Leistungen, die Unternehmen der ökologischen Lebensmittelwirtschaft für Umwelt und Gesellschaft erbringen, auf einer neuen Website (www.nachhaltigbio.de). Zahlreiche Unternehmen aus der Biobranche fördern die Bio-Brotbox-Aktionen mit Spenden von Lebensmitteln, Geld und Logistikleistungen. Die Initiative „Zu gut für die Tonne“ des Bundesernährungsministeriums informiert darüber, wie man Lebensmittel umsichtig einkauft und sachgerecht lagert, damit man sie nicht wegwerfen muss (www.zugutfuerdietonne.de). Das passt bestens zum Projekt Bio-Brotbox, das sich unter anderem zum Ziel gesetzt hat, die Wertigkeit von Nahrungsmitteln hervorzuheben. Die Berliner „Wertewochen Lebensmittel“ der Senatsverwaltung für Verbraucherschutz werden dieses wichtige Thema vom 22. September bis zum 5. Oktober 2014 auf lokaler Ebene aufgreifen (www.berlin.de/wertewochen).

Pressekontakt und Bildmaterial

Bio-Brotbox gGmbH

Annette Mörlers; Mobil 0179 / 127 17 87; Tel. 030 / 288 799 59

info@bio-brotbox.de, www.berlin-brandenburg.bio-brotbox.de

Zitate der Bio-Brotbox Patinnen und Paten: <http://berlin-brandenburg.bio-brotbox.de/paten.html>